

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 7 (1992)
Heft: 2

Rubrik: Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ren handelt es sich um einen Teilnachlass, dessen Rettung einer Donatorin aus dem Freundeskreis Albin Zollingers möglich war.

Das Bestreben, den Nachlass Zollingers zu vervollständigen, wurde kürzlich durch eine weitere grosszügige Schenkung belohnt: Die Zentralbibliothek erhielt aus dem Familienbesitz von Dr. Martin und Bettina Hürlimann ein Konvolut unpaginierter Spiralseiten «Gedichte in ersten Entwür-

fen, Frau Dr. Bettina Hürlimann in Dankbarkeit und Verehrung übergeben: Weihnachten 1940 Albin Zollinger». Von den 62 Gedichten sind bisher 60 im Druck erschienen. Das Verlegerehepaar Hürlimann hatte Zollingers Werke im Atlantis Verlag veröffentlicht. Zur Schenkung gehören ausserdem neun Privatbriefe Zollingers und ein Brief innerhalb der Verlagskorrespondenz aus den Jahren 1939 bis 1941.

Ausbildung und Weiterbildung / Formation et perfectionnement

Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation: Weiterbildung im Rhein-Main-Dreieck

Das Kernziel der Tätigkeiten der seit 1983 aktiven Fachgruppe liegt in der Anbietung von Veranstaltungen, die der fachlichen Weiterbildung dienen. Da die diesbezüglichen Möglichkeiten in der Schweiz begrenzt sind, soll im Spätsommer eine Weiterbildungsreise nach Mainz und Frankfurt neue Horizonte eröffnen.

Das auf den 30. August bis 1. September 1992 angesetzte Programm wird unter anderem folgende Punkte umfassen:

- Lorenz Archiv-System-Service, Eschborn:
Technik und Lösungen optischer Archivierungssysteme
- Dresdner Bank, Frankfurt:
Optisches Archivierungssystem in der Praxis
- Gutenberg-Museum, Mainz: Geschichte der Drucktechnik
- Mainzer Wirtschaft

Zwei weitere interessante Besuchstermine in Frankfurt und Mainz stehen noch in Aussicht.

Dank dem grosszügigen Engagement Deutscher Berufskollegen erwartet den Teilnehmer eine reichhaltige, informative Tagung zu einem sehr vernünftigen Preis. Ernsthafte Interessenten erhalten die Detailunterlagen über folgende Adresse:

Schweizerische Volksbank
GD-BIC/Sekretariat
Postfach 5323
3001 Bern
Tel. 031 / 32 80 01
Fax 031 / 32 89 00

Internationale Konferenz der DGD

Die Kommission Wirtschaftlichkeit der Information und Dokumentation (KWID) der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation e.V. hat auf ihrer

38. Sitzung am 13. November 1991 in Köln die Planung der nächsten Internationalen Konferenz der DGD zu ökonomischen Aspekten moderner Informationsdienste begonnen. Die vorläufigen Planungsdaten:

Thema (Arbeitstitel): Leistung und Qualität von Informationsdiensten

Es soll die komplexe Materie der Leistungsbewertung von Informationseinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung der Messung bzw. Beurteilung der Qualität von Informationsprodukten und -dienstleistungen behandelt werden. Es sollen sowohl Managementansätze vermittelt als auch (und insbesondere) praktische Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ort: Garmisch-Partenkirchen

Zeit: 24. bis 26. Mai 1993

Es ist geplant, diese Konferenz wieder in enger Zusammenarbeit mit anderen interessierten Verbänden sowie mit Kollegen in der Schweiz und in Österreich vorzubereiten und durchzuführen.

Anregungen und Vorschläge sind erbeten an den KWID-Vorsitzenden:

Werner Schwuchow

GMD-Forschungsstelle für Informationswirtschaft
Schönhauserstr. 64

D-5000 Köln 51

Tel. 0221 - 37763 (0) -43

Fax 0221 - 3767383

e-mail kas @svinfow.koeln.gmd.de

SVD-Einführungskurs «Information und Dokumentation im Betrieb»

Korrigenda

Herbstkurs

1. Teil: 19. - 23. Oktober

2. Teil: 2. - 6. November

3. Teil: 23. - 27. November

Kursort:
Rheinfelden; Hotel Schützen (3 Minuten ab Bahnhof)

Unterkunft und Verpflegung:
Obligatorisch im Hotel; Einzelzimmer mit Dusche/WC; Selbstwahltelefon und Radio

Kurskosten:
Alles inbegriffen (Kurs, Kost, Logis sowie Pausengetränke); übrige Getränke sowie Extras zulasten

der Teilnehmer. SVD Mitglieder: Fr. 4000.-; andere Fr. 4300.-.

Anmeldefrist bis 31. Juli 1992

Anmeldung und Auskunft:
SVD-Sekretariat, GD PTT BID, 3030 Bern,
Tel. 031 / 62 27 49

(Anm. Red.: Korrekturen der Daten und der Telefonnummer.)

Umschau / Tour d'horizon

EUSIDIC: Change of telephone number

The secretariat is installed in it's new office since 1 February 1992.

The telephone number is: (+352) 250 750 220

The fax number is: (+352) 250 750 222

The postal address is unchanged:

PO Box 1416, L-1014 Luxembourg

Machen Sie mit! Lesefreude kann ansteckend wirken.

Peter Gyr
Zentralpräsident des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur

Aufruf zur Jugendbuchwoche 1992

Eröffnung der Schweizer Jugendbuchwoche am Samstag, 2. Mai 1992 in Luzern

Die Schweizer Jugendbuchwoche 1992 wird auf der Lesearchive in Luzern eröffnet. Sie dauert vom 2. - 9. Mai.

Die Jugendbuchwoche verfolgt zwei Hauptziele: Die Förderung der Leseerziehung und der Jugendliteratur.

Der Schweizerische Bund für Jugendliteratur ruft alle Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Bibliothekare und Buchhändlerinnen auf, sich in dieser Woche besonders intensiv mit den Medien für Kinder und Jugendliche auseinanderzusetzen.

Ab 1992 wird die Schweizer Jugendbuchwoche in Anlehnung an die Europäische Jugendbuchwoche vom Herbst auf den Frühling verlegt. Es ist zu hoffen, dass in dieser für die Buchbranche weniger hektischen Zeit die Anliegen der Kinder- und Jugendliteratur besser wahrgenommen werden können und mehr Musse für die Lektüre gefunden wird.

1992 wird für Europa ein Jahr des Zusammenrückens. Gerade von der Kinder- und Jugendliteratur versprechen sich die Jugendbuchorganisationen weltweit eine Brückenfunktion zur besseren Völkerverständigung. Ein Grund mehr, sich einmal auf ungewohnte Weise für die Jugendliteratur einzusetzen.

Chadwyck Healey and CPSU

It is announced today that Chadwyck Healey has won the contract to microfilm and publish the archives of the Communist Party of the Soviet Union (the CPSU). The CPSU does not exist officially any more - having been banned last year, so the archives have come under the control of the Russian government.

The material is of immense historical interest and Chadwyck Healey will start the publishing process with the personal and official papers of the «original» revolutionaries from 1917 as well as the papers of Trotsky, Molotov, etc. Chadwyck Healey has exclusive rights to market the material and to make copies. The Russian authorities will take a 25% royalty.

(Anm. Red.: Preetext von EUSIDIC)

Gmelin Handbook online

Announced at Online 91 a long awaited event for chemists, the online availability of the Gmelin Handbook. The handbook, in production since 1817, is the bible of the Inorganic Chemist containing data on new compounds and reactions. The online version concentrates on the facts and leaves the descriptive part to the paper product. At the same event Springer announced an extension of it's support programme for online searchers in Universities. The facility, which provides an 80% price reduction is now available 24 hours a day to all Universities who maintain a subscription to the printed versions of the Beilstein and Gmelin Handbooks.